

**Presseinformation, 13. April 2007**

## **Die Zukunft des technologiegestützten Lernens auf dem Kaleidoscope 2007 Symposium**

Berlin/Grenoble. Kaleidoscope, Europas führendes Forschungsnetzwerk zum Thema technologiegestütztes Lernen, ist Gastgeber des Kaleidoscope 2007 Symposiums, das vom 26. bis 27. November im Hotel InterContinental in Berlin stattfindet. Die Veranstaltung zeigt Ergebnisse der Forschungsaktivitäten der Mitglieder und Partner des Netzwerkes und gewährt Einblick in die Zukunft der Forschung im Bereich des technologiegestützten Lernens.

Während des Symposium werden Wissenschaftler und Partner von Kaleidoscope konkrete Resultate vorstellen, die gemeinschaftlich von Forschungslaboren und wissenschaftlichen Einrichtungen sowie von einzelnen Forschern in den letzten vier Jahren auf europäischer Ebene erarbeitet wurden.

Zu den Teilnehmern der Veranstaltung zählen Forscher, Pädagogen, politische Entscheidungsträger, E-Learning-Anbieter aus der Industrie sowie praktische Anwender von Lerntechnologien.

Das Symposium bietet eine Reihe von Möglichkeiten, sich direkt mit den führenden europäischen Forschern aus vielen verschiedenen Disziplinen auszutauschen. Die Diskussionen und Präsentationen der Veranstaltung sollen helfen, den konkreten Einfluss der Forschung im Bereich des technologiegestützten Lernens für jeden transparent zu machen. Zugleich bietet das Symposium einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung in Europa.

Zwei international bekannte Experten für technologiegestütztes Lernen stehen bereits als Hauptredner für die Veranstaltung fest. Mit Francesc Pedró von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) konnte ein prominenter Redner gewonnen werden. Im „Centre for Educational Research and Innovation“ der OECD arbeitet er an verschiedenen Projekten zum Thema Informations- und Kommunikationstechnologie im Bildungsbereich. Pedró beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Entstehung einer neuen Generation von Lernenden, dem „New Millenium Learner“. Roger Säljö, Professor für Didaktik und didaktische Psychologie an der Universität Göteborg in Schweden, wird die Auswirkungen von Technologie auf unser Lernverhalten aufzeigen.

Das Kaleidoscope Symposium ist eine einmalige Gelegenheit, sich Einblick in den aktuellen Stand der Forschung zu technologiegestütztem Lernen in verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen zu verschaffen. Es gibt ein limitiertes Kontingent von Teilnahmeplätzen für Wissenschaftler, Pädagogen, E-Learning-Anbieter, Anwender und Journalisten.

Aktuelle Informationen zum Kaleidoscope Symposium 2007 sowie Informationen zur Bewerbung für die Teilnahme gibt es unter <http://www.noe-kaleidoscope.org/group/symposium/>.

### **Über Kaleidoscope**

Kaleidoscope trägt als europäisches Wissenschaftsnetzwerk entscheidend zur wissenschaftlichen Entwicklung des technologieunterstützten Lernens bei. In dem Netzwerk sind führende Forschergruppen aus den Bereichen Erziehung und Bildung und Computer- und Sozialwissenschaften integriert, die zusammenarbeiten, um Lernerfahrungen qualitativ zu transformieren und zu erweitern. Kaleidoscope unterstützt die Entwicklung neuer Technologien, Methoden und Konzepte, die die Herausforderungen und die Lösungen interdisziplinären Forschens darstellen, und fördert dadurch Innovation und Kreativität der beteiligten Wissenschaftler.

Kaleidoscope will den Wissenstransfer zwischen Erziehung und Bildung, der Industrie und der Gesellschaft als ganzer unterstützen. Mit seinem wissenschaftlichen Programm trägt Kaleidoscope dazu bei, in Zusammenarbeit mit Vertretern aus den sozialen, wirtschaftlichen und politischen Bereichen eine dynamische wissensbasierte Wirtschaft in Europa zu entwickeln. Kaleidoscope wird von der Europäischen Kommission im 6. Rahmenprogramm Information Society Technologies gefördert.

[www.noe-kaleidoscope.org](http://www.noe-kaleidoscope.org)